

4AAIF, Praktische Leistungsfeststellung Javascript

am 25. April 2024, Andreas Chwatal / Georg Graf

Ticketautomat

In dieser Übung soll ein Ticketautomat entstehen, als Klasse (class). Er hat folgende Eigenschaften:

Es gibt 2 Geldfächer:

- 1. #guthabenAktuellerKunde .. dies ist der "credit" des aktuellen Kunden
- 2. #gesamtEingenommen .. Dies ist der Speicher für alles eingenommene Geld, welches regelmäßig von Bahn-Mitarbeitern entnommen wird.
- Im constructor gibt übergibt man, wieviel Geld (#gesamtEingenommen) ürsprünglich drinnen ist (in €), damit der Automat Restgeld geben kann.
- Man kann Geld einwerfen(), dies erhöht das Feld #guthabenAktuellerKunde um den eingeworfenen Betrag.
- Man kann das Fahrziel einstellen, in einem select Feld (Zeile s.u.)
- Man kann die Anzahl der Fahrgäste einstellen (1-10)
- man kann den Button ticketKaufen() drücken, dann wird ein Ticket oder eine Fehlermeldung in die id TicketAusgabe gedruckt.

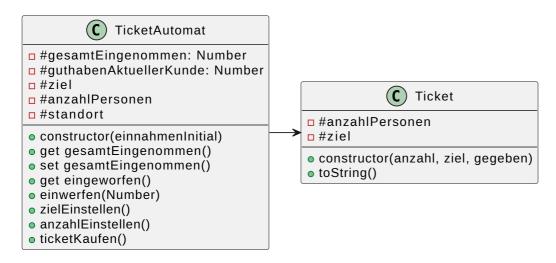
Fahrziele und Preise:

```
{"Salzbug":30, "Innsbruck":45, "Klagenfurt":40, "Graz":25, "Bregenz":60, "Linz": 25}
```

(Obigen String können Sie in ein Objekt ziele speichern! const ziele = {...})

Aufgabe 1: Klassen Ticket und TicketAutomat

Erstelle für diese Aufgabe die folgenden 2 Klassen:



Im constructor(gesamtEingenommen) sollen folgende Dinge passieren:

- this.#gesamtEingenommen soll auf den gegebenen Wert gesetzt werden, indem setgesamtEingenommen() aufgerufen wird.
- this.eingeworfen auf 0.
- this.ziel auf undefined

Weiters:

zielEinstellen() soll nur eines der oben genannten Ziele in die private Variable ziel speichern können.

anzahlEinstellen() soll die Variable #anzahlPersonen setzen, sofern der übergebene Wert gültig ist.

ticketKaufen() soll ein neues Ticket erstellen mit let ticket = new Ticket (ziel, anzahlPersonen, gegeben), soferne der eingeworfene Betrag ausreicht. Im Fehlerfall soll eine Exception geworfen werden. Mit console.log(ticket.toString()) soll die Ausgabe auf die Konsole erfolgen. Im erfolgreichen Fall wird das Feld #gesamtEingenommen des Automaten um den Ticketpreis erhöht.

Beispiel für ein Ticket

Aufgabe 2: html Benutzeroberfläche

Eine Instanz der oben erstellten Klasse dient als "State" für die zu erstellende Applikation. Die von Ihnen implementierten Methoden der Klasse dienen als State-Accessors bzw. State-Modificators, somit übernimmt die Klasse die Punkte 1. sowie 2.

Elemente der Benutzeroberfläche (siehe auch Beispiel-Grafik unten):

- einwerfen (input type=numer ... submit)
- ziel einstellen (option / select)
- anzahl Personen einstellen
- Anzeige Fahrpreis (ändert sich bei Ziel Änderung oder Anzahl Änderung)
- Anzeige des Guthabens (ändert sich durch einwerfen #guthabenAktuellerKunde)
- Ausgabefeld des Tickets, dort kann auch angezeigt werden "Es fehlen noch XX € damit ich das Ticket drucken kann".
- Anzeige der gesamten Einnahmen des Automatens, ändert sich bei jedem Ticketkauf (#gesamtEingenommen)
- button "Ticket Kaufen" (wenn das Geld reicht wird Ticket gedruckt und die #gesamtEingenommen vergrößern sich entsprechend)

gutes Gelingen!

Tickets hier kaufen
Geld einwerfen: 100 © Einwurf
Ziel einstellen: Innsbruck 🗸
Anzahl Personen: 2
Fahrpreis: 90
Guthaben: 0
Ticketausgabe:
==== Fahrkarte nach Innsbruck ===
Einzelpreis: € 45 Anzahl der Fahrgäste: 2
Summe: € 90
gegeben: € 100 Restgeld: € 10,-
Gesamte Einnahmen: 240
Ticket kaufen
Neuer Kunde

Rene Wenz' magisches 8 - Punkte - Programm

1.APPLICATION STATE

- Holds the state of the application
- This is the single source of truth for the application state

2.STATE ACCESSORS/MUTATORS FN'S

- Functions that allow us to get and set the state
- Here we will create functions to interact with the state

3.DOM Node Refs

• Static references to DOM nodes needed after the start of the application

4.DOM Node Creation Fn's

- Dynamic creation of DOM nodes needed upon user interaction
- Here we will possibly create a function that will create a new item

5.RENDER FN

- These functions will render the application state to the DOM
- IMPORTANT TAKEAWAY: The state drives the UI, any state change should trigger a re-render of the UI

6.EVENT HANDLERS

- These functions handle user interaction e.g. button clicks, key presses etc.
- These functions will call the state mutators and then call the render function
- The naming convention for the event handlers is on<Event>
- Here we will create a functions that will handle e.g. a "click" event on a button.

7.INIT BINDINGS

• These are the initial bindings of the event handlers, i.e. register the handlers of Pt. 6 with the DOM Node Refs of Pt. 3

8.INITIAL RENDER

• Here will call the render function (Pt. 5) to render the initial state of the application